

■ Leaf Aptus-II 12 ■ Neue Nikon Objektive
■ Kundenporträt Thomas Buchwalder ■ Making Of
■ Die neuen Mamiya-Modelle DM 22/28/33 ■ Dauerlicht ■ ProTungsten Air
■ ProDaylight 400 Air und 800 Air ■ Die Air-Gruppe ■ Profoto Cine Reflektor
■ Leica S2: Neues Objektiv

IMAGING Premium

GraphicArt





■ Leaf Aptus-II 12

80 megapixel auflösung!

Die neueste Entwicklung von Leaf Imaging bietet mit dem Vollformat CCD-Sensor von Dalsa (53,7 auf 40,3 Millimeter, Empfindlichkeit zwischen ISO 80 und ISO 800) mit einer Auflösung von unglaublichen 80 Megapixel und 16 Bit Farbtiefe bisher unerreichte Bildqualität in Bezug auf Detailreichtum und Dynamikumfang: textile Strukturen und architektonische Details lassen sich beispielsweise absolut wirklichkeitsgetreu und frei von sonst unvermeidlichen Moiré-Erscheinungen abbilden. Das Kamerarückteil mit der höchsten Auflösung auf dem Markt sprengt Grenzen im Mittelformat und erweitert den Einsatzbereich. Sei es in der professionellen Werbe-, Architektur- Landschafts- oder der Porträt-Fotografie.

Auch das neue Flaggschiff der Leaf Aptus-II-Reihe verfügt über einen hellen, kontrastreichen und bedienungsfreundlichen 6 x 7 cm grossen Touchscreen, bietet unter anderem hohe Flexibilität mit verschiedensten Kamerasystemen, Live Video in Farbe oder schwarzweiss, gleichzeitige Bildbetrachtung auf Rechner und Touchscreen, direktes Fotografieren auf den Computer (wahlweise mit Leaf Capture oder Capture One) sowie die Speicherung auf CompactFlash-Karte (bis 45 MB/s).

Die Spezialausführung Leaf Aptus-II 12R für Hasselblad V Kameras verfügt über einen rotierbaren Sensor und erlaubt den Wechsel vom Hoch- zu Querformat ohne das Umsetzen des Rückteils. Im weiteren ist eine Version des Leaf Aptus-II 12 für den Leaf-AFI-Anschluss in Vorbereitung.

■ Auf alles vorbereitet

neue nikon objektive

AF-S Nikkor 24 mm f/1.4G ED (FX)

Das ultralichtstarke Profi-Weitwinkelobjektiv ermöglicht Aufnahmen von ausserordentlicher Schärfe auch bei wenig Licht. Dank der Nanokristallvergütung werden Geisterbilder und Reflexionen stark vermindert. Die Irisblende mit neun Lammellen sorgt für natürlich wirkende Unschärfe im Vorder- und Hintergrund.

AF-S Nikkor 35 mm f/1.4G (FX)

Das kompakte, robuste und zuverlässige Profi-Weitwinkelobjektiv mit fester Brennweite und hoher Lichtstärke verfügt über Nanokristallvergütung und ein aspherisches Linsenelement für brillante Bilder.

AF-S Nikkor 85 mm f/1.4G (FX)

Das professionelle mittlere Teleobjektiv für Porträt- oder Studioaufnahmen bietet mit sehr hoher Lichtstärke und seinem neu entwickelten Aufbau beste Leistung. Dazu gehören zudem ein beeindruckendes Bokeh, Nanokristallvergütung und mit dem Silent Wave Motor ein schneller, geräuscharmer Autofokus.

AF-S Nikkor 28-300 mm f/3.5-5.6G ED VR (FX)

Diese Neuheit ergänzt die Nikkor-Produktreihe um einen vollkommen neuen Zoombereich. Das Allround-Objektiv mit seinem nahezu 11-fach Zoom im Brennweitenbereich von 28 bis 300 mm bietet Nutzern von Spiegelreflexkameras im FX-Format eine neue Dimension der Flexibilität.

Das exklusive Nikon-Bildstabilisierungssystem (VR II) sorgt für verwacklungsfreie Aufnahmen, der moderne optische Aufbau mindert das Risiko von Aberrationen und der Silent-Wave-Motor garantiert einen präzisen, schnellen und leisen Autofokusbetrieb.







Seit fünf Jahren genießt er das exklusive Privileg der ersten Fotosession mit der jeweils neu gewählten Miss Schweiz: bei Thomas Buchwalder, dem Starfotografen, Shootingstar, dem rastlosen Perfektionisten oder Durchstarter, wie er in Presseberichten genannt wird, gibt sich Prominenz aus der Mode-, Model-, Musik-, Politik-, Sport- und Medienszene die Klinke in die Hand. Als er vor drei Jahren, 27-jährig, seine neue Arbeitsstätte, NOVA Studios in Oberglatt, eröffnete, war das der Prominenten-Sendung «Glanz & Gloria» des Schweizer Fernsehens einen ausführlichen Bericht wert, in welchem der Fotograf von illustren Gästen, die auch bereits seine Kunden waren, mit Komplimenten für sein fotografisches und menschliches Gespür überhäuft wurde. Er hingegen äusserte sich im Interview seiner Art entsprechend zurückhaltend, ernsthaft und bescheiden. Er sprach vom Glück, zur richtigen Zeit am richtigen Ort

gewesen zu sein, was ihm den Zugang zur Szene ermöglicht habe. Gleichzeitig räumte er auch ein, dass aus einer Chance nur etwas Beständiges werden könne, wenn auch die Leistung stimme. Und diese stimmt bei Thomas Buchwalder. Das beweist seine schnelle Karriere. Sie verlief nur in einer Rich-

tung, nämlich aufwärts, hin zum Status eines der meistgebuchten Fotografen im Land, der heute selber zur Prominenz zählt: sein Name findet sich neu im kürzlich vorgestellten Almanach 2011

«WW Who is Who in Zürich», einem Magazin, das jährlich die 200 prominentesten Persönlichkeiten Zürichs kürt.

Der gebürtige Winterthurer fühlte sich schon früh zur Fotografie hingezogen, besonders Aufnahmen von Richard Avedon und Terry Richardson faszinierten ihn. Während der Lehrzeit als Maschinenmechaniker begann er sich intensiv mit der Fotografie zu beschäftigen. Er las sich durch einschlägige Literatur über Technik und Theorie der Fotografie und begann mit der Spiegelreflexkamera seines Vaters zu experimentieren. Ein Jahr später beteiligte er sich mit eigenen Aufnahmen am Wettbewerb «Jugend & Kunst 1998» – und gewann den ersten Preis, was ihm einige Aufmerksamkeit eintrug. Je-

THOMAS BUCHWALDER



denfalls kam Thomas Buchwalder nach dem Lehrabschluss – er sollte nie als Maschinenmechaniker arbeiten – zu Aufträgen für Lokalzeitungen, und über die Zürcher Partyszene fand seine Visitenkarte den Weg zum SonntagsBlick. Anscheinend war damals gerade die Zeit reif, einen jungen People-Fotografen zu beschäftigen. Denn nach einem Vorstellungsgespräch folgte prompt der erste Auftrag. Es handelte sich um ein Fotoshooting mit der damaligen Miss Schweiz Tanja Gutmann. Trotz grösster Nervosität und Angst vor dem Scheitern erledigte der Autodidakt die Aufgabe offensichtlich mit Bravour. Jedenfalls folgten weitere Jobs, und bald unterzeichnete er einen Teilzeitvertrag mit der Schweizer Illustrierten – Thomas Buchwalder, gelernter Maschinenmechaniker, war von nun an professioneller Fotograf.

Kreativität, subtile Lichtführung und handwerkliche Perfektion sind die Markenzeichen der Arbeiten von Thomas Buchwalder,

welche die Realität durch eine glamouröse Künstlichkeit überhöhen. Dazu kommt seine offene, gewinnende Art, die Menschenkenntnis und Sozialkompetenz verrät. Diese Eigenschaften prädestinieren ihn zur Arbeit in der Welt der Reichen, Schönen und Prominenten aller Schattierungen. Hier bewegt er sich mitten in einem speziellen, mondänen Umfeld, zu dem er jedoch professionelle Distanz hält. Im Wissen darum, dass Abgehobenheit und Dünkel nicht zu seiner Tätigkeit als selbständiger Unternehmer passen, der einen guten Job machen will und auf Aufträge angewiesen ist. Unversehens droht nämlich auch Starfotografen ein Ablaufdatum, das sie in den Hintergrund treten lässt. Doch von einem solchen Schicksal ist «der rastlose Perfektionist» meilenweit ent-

fernt; er wird mit Aufträgen für Porträt-Mode- und Werbeaufnahmen überhäuft. Denn neben dem Können und Gespür, Menschen adäquat ins beste Licht zu setzen, hat Thomas Buchwalder auch ein besonderes Flair, den Hightech- und Lifestyle-Charakter von Objekten wie exklusive Autos und Uhren fotografisch in Perfektion zu vermitteln – in der für ihn charakteristischen Handschrift glamouröser Künstlichkeit, die auf Kreativität und einem sicheren Gefühl für Ästhetik gründet.

Thomas Buchwalder
Kaiserstuhlstrasse 32, 8154 Oberglatt
www.thomasbuchwalder.ch

■ Thomas Buchwalder

making of

Die Aufnahme dokumentiert ein Shooting in den NOVA Studios in Oberglatt mit der Miss Schweiz Linda Fäh für Remington. Typisch für ein solches Shooting sind das grosse Team des Fotografen sowie die vielen geladenen Medienvertreter.

Thomas Buchwalder arbeitet mit fotografischer Ausrüstung von GraphicArt: Nikon D3X und D3S, Mamiya 645 AFD III, Leaf Aptus 65 und umfangreichem Blitzsystem von Profoto.



■ ProTungsten Air

Halogenlicht

Übliche Dauerlichtquellen sind für den Bereich Film konzipiert und häufig unkomfortabel und die Änderung der Lichtcharakteristik kompliziert oder eingeschränkt. Profoto ist dagegen bestrebt, den Fotografen Dauerlichtquellen zur Verfügung zu stellen, die es ihnen erlauben, die gewohnte Arbeitsweise auch bei Videoproduktionen beizubehalten. Unkomplizierte und sichere Handhabung und Akzeptanz der Lichtformer der Profoto Blitzsysteme sind solche Kriterien.

Ein Beispiel ist der neue ProTungsten Air, ein Lampenkopf im stabilen Metallgehäuse mit wechselbarem Schutzglas, der wahlweise mit 500W oder 1000W Halogenlampen bestückt werden kann. Sein neuartiges, leises Kühlsystem lässt sich bei Bedarf abschalten, während eine elektronische Sicherung vor Überhitzung schützt. Die Lichtleistung lässt sich auf 10% herunterregeln. Mittels Air Remote Transceiver kann die Lichtleistung auch über Funk gesteuert werden. Eine drahtlose Fernbedienung über Mac oder PC und der Profoto Studio Software ist optional.

■ ProDaylight 400 Air und 800 Air

HMI-Leuchten

Die neuen ProDaylight 400 Air und 800 Air sind leistungsstarke und sichere HMI Lichtquellen mit externen Vorschaltgeräten. Das Kühlsystem und die integrierte Sicherungselektronik entsprechen derjenigen des ProTungsten Air. Ebenso die Ansteuerung durch Funk und die optionale drahtlose Fernbedienung. Die Lichtleistung lässt sich bis auf 50% reduzieren. Das wechselbare Schutzglas hält UV-Licht zurück. Eine spezielle Schaltung verhindert, dass das Gerät ohne Schutzglas in Betrieb genommen werden kann.

Die Nachfrage nach Dauerlicht steigt. Die Integration von Videofunktionen in DSLR-Kameras und veränderte Kundenanforderungen haben zur Folge, dass Fotografen vermehrt auch Videos produzieren. Überdies erlaubt die Ausleuchtung mit Dauerlicht eine bessere Bewertung von Licht und Schatten.

Von Profoto, dem schwedischen Hersteller von Blitzlichtsystemen, führt GraphicArt eine neue Serie von Dauerleuchten für Foto- und Videoanwendungen im Sortiment:

dauerlicht

■ Preisgünstiges digitales Mittelformatsystem

die neuen mamiya-modelle DM 22/28/33

Die in Zusammenarbeit von Mamiya, Leaf und Phase One entwickelten, preislich attraktiven DM Mittelformat-Systeme decken bei hoher Bildqualität, feiner Detailzeichnung und präziser Farbgebung einen breiten Anwendungsbereich ab. Die beliebte Objektivpalette von Mamiya mit momentan 16 Objektiven und den neuen Zentralverschlussobjektiven von Schneider Kreuznach mit einer Blitzsynchronisation von bis zu 1/1600 Sekunde komplettieren das Angebot.

Das Modell DM22 besitzt einen 48x36 mm grossen CCD Sensor mit einer Auflösung von 22 Megapixeln und einem Empfindlichkeitsbereich von ISO 25 bis 400. Der Dynamikumfang erstreckt sich über 12 Blendenstufen.

Bis auf den Sensor – dieser ist etwas kleiner, löst aber 28 Megapixel auf und bietet eine ISO-Empfindlichkeit von 50 bis 800 ISO – ist das DM28 identisch, während das Modell DM33 über einen 48x36 mm grossen CCD-Sensor mit 6726x5040 Pixeln (ISO 50 bis 800) verfügt.

Allen Modellen der Mamiya DM-Reihe sind folgende Eigenschaften gemeinsam: Dalsa Sensor (22, 28, 33 Mio Pixel), Mamiya 645 DF Kamera Gehäuse, heller, kontrastreicher 6x7 cm Touchscreen, blitzen bis 1/1600 Sekunde, Live Video in Farbe oder schwarzweiss, gleichzeitige Bildbetrachtung auf Rechner und Touchscreen, direktes Fotografieren auf Computer, wahlweise mit Leaf oder Capture One sowie die Speicherung auf CompactFlash-Karte (bis 45 MB/s).

■ Drahtlose Blitzsynchronisation

die Air-gruppe

Das Profoto Air-System ist eine funkbasierte drahtlose Synchronisation und Fernbedienung für Blitzgeräte. Grosse Reichweite bis 300 Meter, minimale Auslöseverzögerung, geringe Störanfälligkeit, Richtungsunabhängigkeit und niedriger Stromverbrauch sowie geringe Abmessungen, welche die Integration in Blitzgeräte und Kameras fördern, sind die hauptsächlichsten Charakteristiken. Profoto arbeitet an der Einführung des Air-Systems als weltweit einsetzbarer Standard für drahtlose Blitzsynchronisation. Als neue Partner konnte Profoto die Firmen Mamiya und Hensel gewinnen. Mamiya bietet für ihr aktuelles Spitzenmodell Mamiya/Phase One 645DF mit dem V-Grip Air einen Hochformat-Akkugriff mit integrierter Air-Funksynchronisation an. Während Hensel an der photokina 2010 eine Reihe von Kompaktblitzgeräten und Blitzgeneratoren präsentierte, die mit dem Air-System ausgestattet sind.



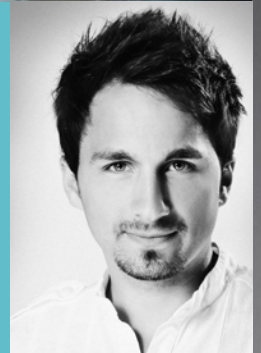
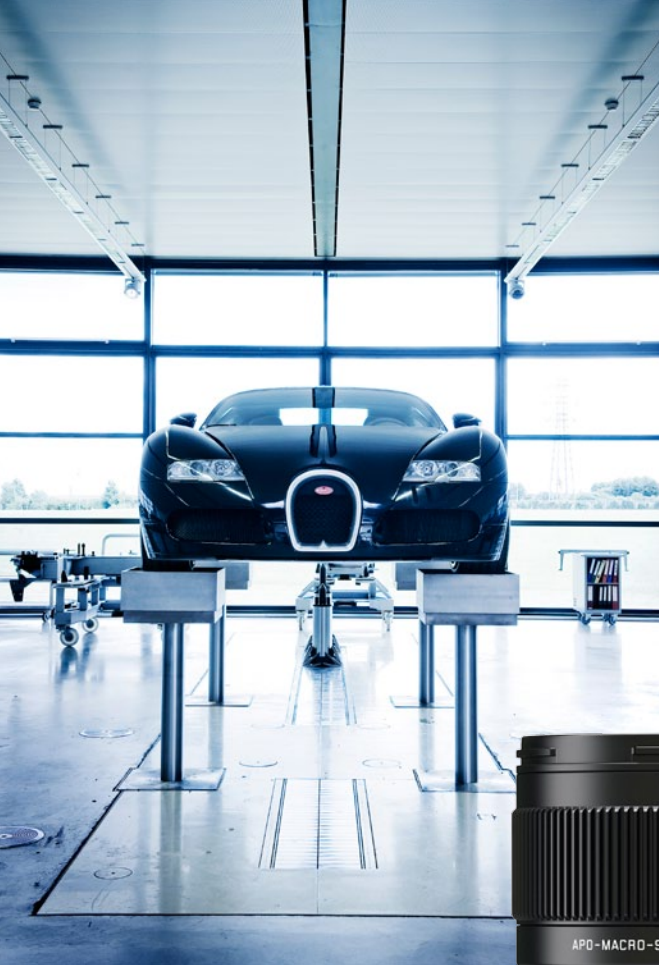
■ Profoto Cine Reflektor

perfektes filmlicht

Der neue Cine Reflektor verbindet die klassischen Par-Reflektoren aus dem Filmbereich mit den vielseitigen Möglichkeiten des Profoto Zoom Reflektors. Zubehör wie Fresnellinsen, Scrims, Filter und drehbare Abschirmklappen erlauben eine genaue Anpassung des Lichts. Eine seitliche Halterung macht es möglich, die beliebten Blitzschirme an den neuen Profoto Zoom Air und Pro Daylight Air zu verwenden. Das doppelte Gehäuse führt zuverlässig Hitze ab; der neue handliche Cine Reflektor kann demnach ohne aktive Kühlung an den neuen Dauerlichtquellen betrieben werden.

Der Cine Reflektor lässt sich samt Zubehör mit allen aktuellen Profoto Blitzköpfen verwenden. Er eröffnet damit Fotografen die Möglichkeit, typisches «Filmlicht» zu setzen.





Thomas Buchwalder

■ Leica S2: Neues Objektiv

summarit-s 35mm f/2.5

Mit dem neuen Objektiv ergänzt Leica das Objektivprogramm für die Profikamera Leica S2 um eine weitere wichtige Brennweite: Das Summarit-S 35mm f/2.5 ist das erste lichtstarke Weitwinkelobjektiv im Leica S-System. Die hervorragende Abbildungsleistung bei allen Blendöffnungen über den gesamten Einstellbereich decken nicht nur die Bedürfnisse von Landschafts- und Architekturfotografen ab, sondern das Objektiv lässt sich auch im Studio und in der Reportage optimal einsetzen. Die aufwändige Bauweise mit elf Linsen in neun Gruppen sorgt für hohe Kontrast- und Detailwiedergabe selbst bei feinsten Strukturen.

Dazu ist das neue Objektiv robust und stabil gebaut sowie gegen Staub und Spritzwasser abgedichtet – auch unter erschwerten Bedingungen gelingen perfekte Aufnahmen.

■ Impressum

GraphicArt AG, 8005 Zürich, 3063 Ittigen-Bern

Redaktion: Martin Schnöller

Layout: pagedesign, Thomas Page

Bildnachweis: Thomas Buchwalder, Titelseite, Seiten 2, 3, 4, 5, 6, 8

Druck: Druckerei Ruch AG, Bern

Erscheint in einer deutschen und französischen Ausgabe

■ Zürich

Förlibuckstrasse 220

CH-8005 Zürich

T 043 388 00 22

F 043 388 00 38

■ Ittigen-Bern

Mühlestrasse 7

CH-3063 Ittigen-Bern

T 031 922 00 22

F 031 921 53 25

www.graphicart.ch

info@graphicart.ch

Imaging
premium

GraphicArt